

25.03.2024 - 16:06 Uhr

Zum Tod von Fritz Wepper: Crime + Investigation ändert sein Programm und zeigt die True-Crime-Doku "Protokolle des Bösen" - mit Fritz Wepper in der Rolle eines Serienmörders



München (ots) -

- Anlässlich des Todes von Fritz Wepper ändert Crime + Investigation sein Programm und zeigt am Donnerstag, 28. März, um 18:10 Uhr und 23:35 Uhr eine Episode der eigenproduzierten True-Crime-Reihe "Protokolle des Bösen", in der Wepper einen deutschen Serienmörder spielte.
- "Die Darstellung dieses Mörders und Psychopathen ist eine der größten Herausforderungen meiner bisherigen schauspielerischen Laufbahn", so Fritz Wepper anlässlich der Dreharbeiten zum aufsehenerregenden Doku-Projekt im Jahr 2016.
- Bereits jetzt ist "Fritz Wepper spielt die Bestie" über Crime + Investigation Play auf Abruf verfügbar (bei Amazon, YouTube, Apple und ScreenHits TV).

Anlässlich des Todes von Fritz Wepper ändert Crime + Investigation sein Programm und zeigt am Donnerstag, 28. März, um 18:10 Uhr und 23:35 Uhr die Episode "Fritz Wepper spielt die Bestie" der eigenproduzierten True-Crime-Reihe "Protokolle des Bösen", in der Wepper einen deutschen Serienmörder verkörperte. Bereits jetzt ist die Folge über Crime + Investigation Play auf Abruf verfügbar (über die Amazon Prime Video Channels, YouTube Primetime Channels, Apple TV-Kanäle und ScreenHits TV).

"Die Darstellung dieses Mörders und Psychopathen ist eine der größten Herausforderungen meiner bisherigen schauspielerischen Laufbahn", hatte Fritz Wepper über die Rolle des Beziehungsmörders Joachim Stein (Tätername geändert) anlässlich der TV-Premiere des aufsehenerregenden Doku-Projekts im Jahr 2016 gesagt. "Seine Taten gehören zu den schlimmsten, zu denen Menschen überhaupt in der Lage sind. Kein Autor, den ich kenne, ist in der Lage, solch authentisches und zugleich unglaubliches Material vorzulegen."

Im Mittelpunkt von "Protokolle des Bösen" stehen Interviews mit deutschen Serienmördern, die der Düsseldorfer Profiler, Kriminalist und Autor Stephan Harbort in Justizvollzugsanstalten und psychiatrischen Einrichtungen führte, um herauszufinden, warum Menschen zu Mördern werden. In jeder Folge des Formats wird jeweils eines von Harborts Gesprächen nachgestellt, während auf einer weiteren Erzählebene die Tatmuster und Motivationen der einzelnen Mörder nach kriminologischen sowie psychologischen Gesichtspunkten analysiert werden. Während Harbort in seiner Rolle des Kriminalisten und Interviewers bleibt, spielen TV- und Film-Stars die Killer. In weiteren Episoden des Formats wirkten Michaela May, Uwe Ochsenknecht, Sven Martinek und Detlef Bothe mit. Inhalt der als Kammerstück inszenierten Interviews zwischen Stephan Harbort und den Serienkillern ist die soziale Vorgeschichte der Täter, ihre Gefühlslage während der Taten und ihre etwaige Sicht auf Reue und Schuld.

Informationen zu Crime + Investigation, Crime + Investigation Play und A+E Networks Germany gibt es unter www.crimeandinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und

www.facebook.com/CIdeutschland.

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke

Head of Press & PR

Tel.: +49 (0) 89 208 04 81 16

E-Mail: Nicolas.Finke@aenetworks.de

www.crimeandinvestigation.de

www.history.de

www.aenetworks.de

Medieninhalte



Anlässlich des Todes von Fritz Wepper ändert Crime + Investigation sein Programm und zeigt am Donnerstag, 28. März 2024, um 18:10 Uhr und 23:35 Uhr eine Episode der eigenproduzierten True-Crime-Reihe "Protokolle des Bösen", in der Wepper einen deutschen Serienmörder spielte. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/113947 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059084/100917401> abgerufen werden.